

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**19. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018-2023)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.06.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	17:53 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Jörg Haltermann - SPD		
Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Jörn Puhle - SPD		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Helmut Nölck - Die Unabhängigen		
Georg Schopenhauer - SPD		
Sonja Schroeter - AfD	ab TOP 3.1.2.	
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
<b>Stellvertreter</b>		
Holger Bull - SPD	Vertretung für: Frau Gülcan Kara	
Pascal Haufe - CDU	Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greif	
Daniel Kerlin - FDP	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke Fraktionsvorsitzender	
Dalila Mecker - DIE LINKE	Vertretung für: Frau Katjana Zunft Fraktionsvorsitzende	
Katja Mentz - FREIE WÄHLER & GAL	Vertretung für: Frau Kristina Aberle	
Horst Wargenau - CDU	Vertretung für: Herrn Hauke Wegner	
Mara-Lena Zeplin - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau 2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff	
<b>Verwaltung</b>		
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		
Aiko Wagner - FBC FB 4		
Andreas Borchardt - 4.401 Schule und Sport		

Heike Brons-Schnell - 5.651 - GMHL	
Björn Hoppe - 4.525 Lübecker Schwimmbäder	
<b>Protokollführung</b>	
Dennis Meier - 4.401 Schule und Sport	
<b>Gäste</b>	
Tasleem Ahmad - Interessierter Fachkundiger	
Marcel Woyand - Interessengemeinschaft Rollsport Kanalstraße	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Kristina Aberle - FREIE WÄHLER & GAL	entschuldigt
Gülcan Kara - SPD	entschuldigt
Hauke Wegner - CDU	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Verwaltung	
3.1.1	Beantwortung Fragen zur Schulstatistik (Schul- und Sportausschuss vom 19.05.2021)	
3.1.2	Bericht Lübecker Schwimmbäder	
3.1.3	Ferienbetreuung im Bildungsportal	
3.2	Anfragen	
3.2.1	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu den Folgen der coronabedingten Schulschließungen	<b>VO/2021/10095</b>
3.2.2	Anfrage von AM Hauke Wegner (CDU): Abiturienten an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien	<b>VO/2021/10147</b>
4	Berichte	
4.1	Grundinstandsetzung Matthias-Leithoff-Schule: Entscheidung bauliche Variante für die Erstellung einer EW-Bau unter Berücksichtigung der Ergebnisse der durchgeführten Machbarkeitsstudie	<b>VO/2021/09891</b>
4.2	Konzept und Kostenschätzung für ein internationales Street-Art-Festival in Lübeck	<b>VO/2021/10024</b>
4.3	Kerndaten zu Bildung in Lübeck	<b>VO/2021/10049</b>
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck	<b>VO/2021/10039-01</b>
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄA zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck	<b>1/10039-01-01-01</b>
6.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu	<b>VO/2021/10080-01</b>

	VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
8.1	Johanneum zu Lübeck als erste „Impfschule“	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende eröffnet die 19. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt ebenfalls Herrn Marcel Woyand von der Interessengemeinschaft Rollsport Kanalstraße sowie Herrn Tasleem Ahmad (interessierter Fachkundiger).

Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Anschließend erläutert der Vorsitzende den Ablauf der Sitzung.

Der TOP 7.1. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise wird zu TOP 6.3. zugeordnet, da es sich um einen Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft handelt.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um den Nachtrags-TOP 4.3. VO/2021/10049 Kerndaten zu Bildung in Lübeck zu erweitern.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den Nachtrags-TOP 4.3. VO/2021/10049 Kerndaten zu Bildung in Lübeck abstimmen.

Der Ausschuss beschließt unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig, die Tagesordnung um den Nachtrags-TOP 4.3. zu erweitern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagenerforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOPs einzeln abstimmen: Der Ausschuss stimmt jeweils einstimmig der nichtöffentlichen Beratung der TOPs 10.1., 10.2. und 13.1. zu.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil im Wege der Dringlichkeit um den Nachtrags-TOP 13.1. VO/2021/09987 Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Stegs D im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck abstimmen.

Der Ausschuss beschließt unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Nachtrags-TOP 13.1. zu erweitern.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung einschließlich der beschlossenen Nachtrags-TOPs 4.3. und 13.1. unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig festgestellt.

<b>zu 2      Genehmigung der Niederschrift</b>
--

## **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2021**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **zu 3.1.1 Beantwortung Fragen zur Schulstatistik (Schul- und Sportausschuss vom 19.05.2021)**

Die Antworten wurden umverteilt und dem Protokoll angehängt (**siehe Anlage 1**).

Frau Mentz fragt, ob diejenigen Schüler:innen, die während der Coronazeit und des Home-schoolings Nachteile hatten (z.B. keinen Computer oder ähnliches) und womöglich dadurch ihren Schulabschluss nicht bestanden haben könnten, noch einmal die Möglichkeit bekommen, ihren Schulabschluss nachzuholen, obwohl sie 18 Jahre alt seien. Man würde in erster Linie Schüler:innen unter 18 Jahren aufnehmen.

#### **zu 3.1.2 Bericht Lübecker Schwimmbäder**

Herr Hoppe hält zu diesem Thema eine kleine Präsentation (**siehe Anlage 2**).

Dazu sprechen Herr Kerlin, Herr Bull, Frau Mentz und Frau Mecker.

#### **zu 3.1.3 Ferienbetreuung im Bildungsportal**

Frau Frank informiert über die neue Seite zur Ferienbetreuung im Bildungsportal, die unter dem folgenden Link zu erreichen sei:

[www.luebeck.de/ferienbetreuung](http://www.luebeck.de/ferienbetreuung)

## **zu 3.2 Anfragen**

### **zu 3.2.1 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu den Folgen der coronabedingten Schulschließungen**

**Beschluss:**

Ist bekannt, wie vielen Schülerinnen und Schülern während der coronabedingten Schulschließungen an den verschiedenen Schulformen kein Kontakt durch Lehrkräfte bzw. ggf. durch Schulsozialarbeit bestand? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die betroffenen Schülerinnen und Schüler die Lehrangebote nutzen und der Schulpflicht nachkommen konnten?

Für Schülerinnen und Schüler, die davon bedroht sind, die Schule ohne Abschluss zu verlassen war die Situation besonders herausfordernd. Welche Maßnahmen und Angebote wurden ergriffen, um die pandemiebedingt erschwerten Bedingungen diese Schülerinnen und Schüler zu verbessern und das Verfehlen des Abschlussziels zu verhindern? Gab es spezielle Initiativen der Jugendberufsagentur?

Wie wurden Schülerinnen und Schüler, welche im Alltag von Schulbegleitern des I-Pools inklusiv gefördert werden, während der Schulschließungen weiter gefördert? Wurden die notwendigen Fördermaßnahmen durch Sonderpädagogen bei Schülerinnen und Schülern weiter durchgeführt? Wurden Rechtschreib- und Rechenintensivkurse durchgeführt oder ggf. durch alternative Angebote online angeboten?

Wurde beobachtet, dass vorhandene Leistungsdefizite sich verstärkt haben? Gibt es Maßnahmen, die aus Sicht der Schulräte sinnvoll sind, um diese Defizite wieder zu reduzieren?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2.2 Anfrage von AM Hauke Wegner (CDU): Abiturienten an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien**  
**Vorlage: VO/2021/10147**

**Beschluss:**

Hiermit wird um die Bereitstellung folgender Zahlen gebeten:

1. Wie viele Aufnahmen gab es in den Jahren 2009 – 2018 an a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck?
2. Wie viele Abiturientinnen und Abiturienten gab es in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an den a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck?

Bitte um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4      Berichte</b>
---------------------------

<b>zu 4.1      Grundinstandsetzung Matthias-Leithoff-Schule: Entscheidung bauliche Variante für die Erstellung einer EW-Bau unter Berücksichtigung der Ergebnisse der durchgeführten Machbarkeitsstudie Vorlage: VO/2021/09891</b>
--

Frau Brons-Schnell berichtet. Sie erklärt, dass diese Vorlage vom Bauausschuss in den Schul- und Sportausschuss gegeben wurde, um hier eine Empfehlung bezüglich der Varianten zu erhalten. Frau Brons-Schnell erläutert anschließend zwei Varianten:

Variante A: Erweiterungsbau

Variante D: Erweiterungsbau mit kompletter Neuorganisation des Standortes

Nachfragen vom Vorsitzenden und Frau Mecker zur Belastung der Schüler:innen während der Bauphasen beantwortet Frau Brons-Schnell.

Herr Puhle spricht sich für Variante D aus und stellt eine Frage zum Verfahren, da sich der Bauausschuss eine Abstimmung wünscht, es sich bei der Vorlage jedoch lediglich um einen Bericht handelt. Er spricht sich des Weiteren für eine klare Stellungnahme des Schul- und Sportausschusses aus.

Dazu spricht Frau Hildebrand und Frau Brons-Schnell erläutert noch etwas zum Verfahren.

Frau Schroeter stellt eine Frage zu den Unterschieden zwischen den Varianten C und D.

Herr Borchardt bekräftigt noch einmal den Wunsch des Bauausschusses, dass der Schul- und Sportausschuss ein Votum abgeben möchte.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den Antrag über die Varianten abzustimmen. Dem stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Die anschließende Abstimmung über die Wahl der Variante ergibt, dass sich der Schul- und Sportausschuss einstimmig für die Variante D ausspricht.

**Beschluss:**

Umsetzung der Grundinstandsetzung des Gebäudes und Berücksichtigung von zusätzlichem Raumbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4.2 Konzept und Kostenschätzung für ein internationales Street-Art-Festival in Lübeck</b> <b>Vorlage: VO/2021/10024</b>
--

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft hat auf ihrer Sitzung vom 26.11.2020 den nachstehend aufgeführten Antrag der Fraktion Freie Wähler & GAL („Street Art Festival für Lübeck und Mitgliedschaft im UNESCO Creative City Network“) mit Mehrheit in der Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege angenommen (VO/2020/09191-01-01):

Der Bürgermeister möge bis spätestens Juni 2021 ein Konzept für ein internationales Street Art Festival in Lübeck inklusive einer Kostenschätzung vorlegen. Bei der Konzepterstellung sollte geprüft werden, ob eine Kombination mit anderen Festivalstrukturen sinnvoll wäre.

Das Konzept soll u.a. beinhalten, renommierte (internationale und regionale) Künstler:innen/Street Artists einzuladen, um kleine und großflächige Kunstwerke an eigens dafür ausgewiesenen Fassaden, Mauern, Stromkästen oder sonstigen Flächen im öffentlichen Raum zu schaffen. Die Suche nach Flächen soll Inhaber:innen von Lübecker Unternehmen und Firmengebäuden, Wohnungsgesellschaften und Eigentümer:innen von Wohnraum in Lübeck einbeziehen und nicht auf die Innenstadt konzentriert bleiben.

Während des Festivals sollen weitere Kulturveranstaltungen, Performances, Streetdance etc. im öffentlichen Raum stattfinden und Workshops insbesondere für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4.3 Kerndaten zu Bildung in Lübeck</b> <b>Vorlage: VO/2021/10049</b>
---

**Beschluss:**

Der Bericht umfasst die jährliche Aktualisierung des Monitorings zentraler Bildungsdaten. Die Kerndaten zu Bildung in Lübeck erfassen relevante Lübecker Bildungsdaten aller Altersgruppen über den Zeitraum 2013 bis heute und dienen der systematischen Darstellung und Beobachtung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5      Beschlussvorlagen**

**zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1      Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck  
Vorlage: VO/2021/10039-01**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag unter 6.2. als Ergänzungsantrag zu sehen sein soll und daher die TOPs gemeinsam beraten werden können. Einwände dagegeben gibt es keine.

Frau Mentz beantragt das Rederecht für Herrn Marcel Woyand (Interessengemeinschaft Rollsport Kanalstraße), welches ihm einstimmig gewährt wird.

Herr Woyand erklärt den Bedarf an einer weiteren Skateanlage in gleicher Qualität wie oder besserer Qualität als der Skatepark Kanalstraße.

Herr Puhle schlägt vor, die beiden Anträge in die Sportentwicklungsplanung zu geben, da es bereits Thema in der Planung sei. Auch der TSB sieht hier einen Bedarf, da auch BMX und Skaten olympisch werden würden und sich hier auch auf Bundesebene bereits etwas bewegen würde. Des Weiteren nennt Herr Puhle Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit Sportvereinen (z.B. TSV Schlutup) möglicherweise Synergieeffekte bündeln zu können. Stellt aber auch klar, dass damit nicht gemeint sei, den Skatesport nur noch in Vereinssport organisieren zu wollen. Dennoch könne man die Vereine an dieser Stelle gut einbinden.

Dazu spricht Frau Mentz. Frau Mentz plädiert dafür, unabhängig von der Sportentwicklungsplanung zu handeln, da bei diesem der Zeitpunkt der Fertigstellung noch nicht bekannt sei. Sie sieht das Aussprechen einer Empfehlung zu einem Bau eines zweiten Platzes zum aktuellen Zeitpunkt als am sinnvollsten an. Zusätzlich soll die Sportentwicklungsplanung weitere Planungen in Richtung des Skatesports aufnehmen.

Frau Hildebrand erklärt sich dem Vorschlag von Herrn Puhle gern anschließen zu wollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Thema Skatesport bereits in der Sportentwicklungsplanung drin sei und der Ausschuss wenn überhaupt, zusätzlich eine Entscheidung treffen müsste, um dem Thema mehr Relevanz in der Sportentwicklungsplanung zu geben. Auch gibt er den Hinweis, dass der Bauausschuss in dieser Angelegenheit federführend sei und sich vom Schul- und Sportausschuss in erster Linie eine Stellungnahme wünschen würde.

Frau Frank ergänzt das Thema und erklärt, was zum Thema Skaten in Lübeck aktuell im Sportentwicklungsplanung berücksichtigt sei. Dabei wurde ebenfalls ein Bedarf festgestellt und die Umsetzung und Standortfrage solle im Folgenden unter Beteiligung der späteren Nutzer erfolgen. Des Weiteren gibt Frau Frank zu bedenken, dass der Sportentwicklungsplan nicht nur die Wünsche und Bedarfe im Skatesport darstellt, sondern ein Gesamtbild für alle Bereiche in Bezug zu Spiel und Bewegung im öffentlichen Raum darstellen würde. Hier seien eine Reihe an sinnvoller Schritte und Prioritäten entwickelt worden, deren Sinnhaftigkeit man womöglich in Frage stellen würde, wenn man sich nun für ein bestimmtes Thema entscheidet ohne die anderen Bedarfe zu kennen.

Es sprechen dazu Frau Zeplin und nochmals Herr Puhle.

Herr Woyand bekräftigt noch einmal, dass eine Einbindung der letztendlichen Nutzer auf keinen Fall umgangen werden sollte, da Ansichten und Vorstellungen der Sportler und der anderen Personenkreise teilweise weit auseinanderliegen.

Herr Kerlin schlägt vor die Anträge zu vertagen, bis der Bericht über den Sportentwicklungsplan vorliegen würde.

Es sprechen Herr Schroeter, Frau Mecker, Frau Mentz und Herr Woyand.

Herr Woyand berichtet zu der Aufstellung und Organisation der Sportler Interessengemeinschaften oder Vereinen in Lübeck und Hamburg.

Frau Hildebrand fasst die Vorschläge noch einmal zusammen und beantragt eine kurze Unterbrechung für eine kurze Besprechung.

Die Sitzung wird um 17:25 Uhr unterbrochen.

Es geht um 17:30 Uhr weiter.

Herr Puhle fasst die Entscheidung zusammen und beantragt folgendes:

Die Anträge zu 6.1 und 6.2 sollen in der Sportentwicklungsplanung mit aufgenommen werden und gleichzeitig auf den Zeitpunkt vertagt werden, da die Sportentwicklungsplanung dem Schul- und Sportausschuss vorliegt. In der gemeinsamen Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss am 05.08.2021 soll ein Zwischenbericht zur Sportentwicklungsplanung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

### **Beschluss:**

In Lübeck wird eine weitere Skateranlage errichtet. Die Planungs- und Baukosten hierfür werden entsprechend im kommenden Haushalt 2022 geordnet.

Kinder und Jugendliche sind an der Planung (digital) zu beteiligen. Auch die Suche nach einer geeigneten Fläche soll unter Einbeziehung der Nutzer:innen erfolgen.

Der Beschluss und die Planung eines Skaterparcour als Baustein des Gesamtkonzeptes für die Neu- und Umgestaltung des Leuchtenfeldes in Travemünde, mit voraussichtlichem Baubeginn in 2022 bleibt von der Planung einer weiteren Skateranlage in Lübeck unberührt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄÄ zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck  
Vorlage: 1/10039-01-01-01**

Gemeinsame Beratung mit dem TOP 6.1..

**Beschluss:**

Die Stadt möge den kurzfristigen Ausbau von Trendsportanlagen vorantreiben. Dazu gehört auch eine deutliche Erweiterung von Skate- und Rollersportangeboten. Dazu muss Lübeck kurzfristig 200 000 € aus dem Coronahilfsfond investieren.

Trendsportanlagen sind in der Anschaffung günstiger und benötigen weniger Raum, sind folglich kurzfristiger und flexibler zu realisieren im Vergleich zu großen Sportplätzen und Sportanlagen.

Zusätzlich ist zu prüfen, welche Förderung des Landes und Bundes für kurzfristige aber auch langfristigen Ausbau von Trendsportanlagen, wie Skateparks und Parcours etc. eingeworben werden kann.

Für den Übergangsprozess schafft die Stadt Lübeck mobile Skateanlagen an. Hierbei sollten die Flächen ausgewiesen werden, auf denen dies umgesetzt werden kann.

Darüber hinaus wertet die Stadt kurzfristig Anlagen in Buntekuh, Meesering und Hochschulstadtteil auf und bietet in Zusammenarbeit mit der Skate- und Scooter-Gemeinschaft von denen konzipierte Kurse an den Skateanlagen an. Das kann im Rahmen des Lernsommers oder Aktivitäten der Kinder und Jugendarbeit geschehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x

<b>zu 6.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN &amp; DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise Vorlage: VO/2021/10080-01</b>
--

Der Vorsitzende schlägt vor den Antrag ebenfalls in die gemeinsame Ausschusssitzung mit dem Jugendhilfeausschuss zu verschieben und dort die Präsentation aus dem Jugendhilfeausschuss nochmals vorgestellt zu bekommen.

Eine Frage von Frau Mecker beantwortet Frau Frank. Frau Frank verweist des Weiteren auf die Beratung im Jugendhilfeausschuss.

Es verweisen Frau Hildebrand und Herr Puhle auf die teilweise Zuständigkeit des Landes bei den einzelnen Punkten.

Frau Frank und der Vorsitzende sprechen dazu.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung in die gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses und des Jugendhilfeausschusses auf den 05.08.2021 und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt bis August 2021 ein Konzept zu erstellen, das aufzeigt, mit welchen Angeboten in Lübeck, den Folgen der Coronakrise für Lübecker Bürger\*innen, insbesondere Kindern und Jugendlichen entgegengewirkt werden kann. Folgende Bereiche sollen analysiert und befördert werden:

**Lernen/Schule:**

- Mentorenprogramme nutzen oder installieren (ähnlich „Menschen stärken Menschen“). Studierende oder Senioren als Patenschaften bzw. Nachhilfeunterstützung für Schüler\*innen
- Konzept der Beurlaubungsanträge für einzelne Schulstunden erweitern, nicht alles in Präsenz, wenn bspw. Freizeitangebote wie Sportverein etc. gleichzeitig wären
- Insgesamt den Druck und Stress minimieren durch den Fokus auf mehr positive Erlebnisse im Schulalltag durch Ausbau von AGs oder Projektwochen. Nicht nur den Fokus auf Wiederholung des Stoffes
- Präventive Stressmanagement-Programme im Schulalltag verankern bzw. in den Lehrplan fest einbinden
- Schulsozialarbeits-/Schulpsychologenstellen ausbauen und gemeinsam mit Jugendhilfe/Familienhilfe nicht nur Schüler\*innen begleiten, sondern die Familien als System unterstützen (Sprechstundenkonzepte, etc.)

**Regeneration/Unterstützung:**

- Ausbau der Kassensitze für Psychotherapie (Kinder, Jugendliche & Erwachsene)

- Kletterhallen, Kinos etc für Familien/Kinder/Jugendliche nutzbar machen
- Freizeitangebote für ein Jahr kostenfrei für alle unter 18 Jahre
- Ferien nutzen für kostenfreie Schwimmangebote
- Trainingszeiten in Sporthallen für Kinder/Jugendliche – Termine vorrangig nutzen, Vereinsmitgliedschaften subventionieren
- Aktuelle Angebote der Jugendarbeit ausbauen und eventuell noch mehr vernetzen
- Proaktive und niedrighschwellige Angebote des Jugendamtes zur Kontaktaufnahme für Familien schaffen
- Schaffung von mehr positiven Erlebnisräumen für Familien/Kinder/Jugendliche durch die Förderung von „ferienpassähnlichen Angeboten“ auch außerhalb der Ferien

Für die zeitnahe Umsetzung des Konzepts werden – zusätzlich zu Mitteln aus dem städtischen Haushalt – Bundes- und Landesmittel, die für diesen Zweck zur Verfügung stehen, berücksichtigt, wie z.B.:

- Das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“
- oder das Sonderprogramm des Bundes für Kinder- und Jugendbildung/-Jugendarbeit.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 7      Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 8      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 8.1      Johanneum zu Lübeck als erste „Impfschule“**

Herr Puhle berichtet kurz zu dem Thema und erklärt seine starken Bedenken dem gegenüber.

**zu 9      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
Die Sitzung wird um 18:48 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein empfehlender Beschluss gefasst worden sei.

Der Schul- und Sportausschuss stimme der Freigabe eines Projektes zur Umsetzung der Erneuerung des Stegs D im Passat-Hafen zu.

Daraufhin schließt der Vorsitzende um 17:53 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 2. September 2021

Andre Kleyer  
Vorsitzende/r

Frau Anja Künzel  
Protokollführung